

Madagaskar-Reise - Naturparadies im Indischen Ozean

647

Hotel
2026

- Antananarivo, Hauptstadt Madagaskars
- Koloniales Flair in Antsirabe
- Regenwald im Ranomafana Nationalpark
- Wandern im Isalo Nationalpark
- Lemurenart Indri-Indri im Andasibe Nationalpark
- Wasserlandschaft am Pangalanes Kanal
- Endemische Tierwelt
- Herrliche Strände am Indischen Ozean



17 Tage Reisepreis - siehe Jahresskatalog

Charakter der Reise

Die viertgrößte Insel der Welt ist ein Naturparadies mit vielen Gesichtern und ein Schmelztiegel der Kulturen. Eine gewaltige Landfläche mit Urwäldern, Steppen, Wüsten, Bergregionen, Hochebenen, Mangrovenwäldern und Palmenstränden machen Madagaskar zur Perle im Indischen Ozean. Zahlreiche Nationalparks schützen die Flora und Fauna des Naturparadieses. Madagaskar ist berühmt für seine einzigartige Tierwelt. Durch die isolierte Lage gibt es viele Arten, die sonst nirgends auf der Welt zu finden sind. In den Nationalparks beobachten wir Lemuren, Tenreks, Lappentaucher, Madagaskar-Zwergtaucher und viele andere Tiere.

Tagesprogramm

1. Tag und 2. Tag: Flug nach Antananarivo (Tana)

Linienflug nach Antananarivo (Kurzname Tana) auf Madagaskar. Den Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 8 bis 10 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel.

3. Tag: Antananarivo - Antsirabe

Wir fahren nach Antsirabe, eine schöne, kolonialzeitlich geprägte Stadt im Hochland von Madagaskar. Die Kolonialherren schätzten das milde Klima und die Thermalquellen. Die Stadt ist von der Herzlichkeit der Menschen geprägt und sie ist berühmt für ihre „pousseousse“ (Rikshas), die Halbedelsteine und das reiche Kunsthandwerk. Die breiten Alleen laden ein, die verschiedenen Werkstätten zu besuchen.

4. Tag: Antsirabe - Ranomafana Nationalpark

Wir fahren nach Ambositra und besuchen den Kunsthandwerksmarkt. Die kleine Stadt ist für ihre Zafimaniry-Holzschnitzereien bekannt. Die Zafimaniry sind berühmt für die spezielle Holzbauweise ihrer Häuser und für die feine Holzschnitzkunst ihrer Vorfahren. Ihre Kultur ist in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen worden. Anschließend fahren wir nach Ranomafana, das so viel wie warmes Wasser bedeutet.

5. Tag: Ranomafana Nationalpark

Früh am Morgen unternehmen wir eine Wanderung (ca. 3-4 Std., Höhe: 800 m bis 1.200 m; 400 m Höhenunterschied) im Ranomafana Nationalpark, um die prachtvolle Flora und Fauna zu bewundern. Der Ranomafana Nationalpark ist einer der bedeutendsten und unberührtesten Nationalparks Madagaskars und seit 2007 UNESCO-Weltnaturerbe. 1991 gegründet, beheimatet der Park auf ca. 41.000 Hektar zahlreiche endemische Lemurenarten. Der Ranomafana Nationalpark ist von tropischem Regenwald bedeckt. Der Bergwald von Ranomafana gehört zu den schönsten Regenwäldern der Welt. Am Nachmittag besuchen wir ein Dorf mit angenehmen Thermalquellen. In der Dämmerung unternehmen wir eine kleine Nachtwanderung entlang der Straße zur Entdeckung der nachtaktiven Tiere.

6. Tag: Ranomafana Nationalpark - Ambalavao - Tsaranoro

Heute besuchen wir als erstes ein Weingut. Anschließend machen wir einen Stopp in Ambalavao, um Antaimoro-Kunsthandwerk zu bestaunen. Wir besuchen das kleine Anja-Lemurenreservat, das die bekanntesten Lemuren Madagaskars, die Kattas mit ihren langen Ringelschwänzen, beheimatet. Anschließend führt die Fahrt über Vohitsaoka nach Tsaranoro. Spät erreichen wir das Camp Catta, unser Tagesziel. Es liegt im Tsaranoro Tal.

7. Tag: Tsaranoro

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung (ca. 3-4 Std., Höhe: 900 m bis 1.000 m; 100 m Höhenunterschied) ins Tsaranoro Tal. Die leichte Wanderung führt uns in einen „heiligen Wald“, in dem Katta-Lemuren beheimatet sind. Weiter wandern wir zu einem Wasserfall und Naturschwimmbad in der Nähe von Barabory Dörfern. In einem Barabory Dorf haben Sie die einmalige Gelegenheit, einen Eindruck vom traditionellen madagassischen Alltag zu bekommen. Nach dem Mittagpicknick fahren wir wieder zu unserem Camp zurück.

8. Tag: Tsaranoro - Ranohira

Die Weiterfahrt führt nach Ranohira, dem Eingang zum Isalo Nationalpark. Der Nationalpark ist eine einzigartige Kombination aus Sandsteinfelsen mit tief eingeschnittenen Canyons und seltene endemische Pflanzen.

9. Tag: Isalo Nationalpark

Heute erkunden wir den Isalo Nationalpark, mit seinen imponierenden Sandsteinformationen, tiefen Schluchten, Buschland und seltenen endemischen Pflanzen. Auf einer Fläche von über 80.000 Hektar umfasst der Isalo Nationalpark die gesamte Länge des Isalo Massivs, eine spektakuläre Bergkette aus erodiertem Sandstein. Am Morgen fahren wir zum Canyon des Maki und unternehmen hier eine eindrucksvolle Wanderung (ca. 3 Std., Höhe: 700 m bis 750 m; 50 m Höhenunterschied). Am Nachmittag wandern wir (ca. 3 Std.) zu einem Naturschwimmbad in einer oasengleichen Umgebung.

10. Tag: Ranohira - Tulear

Nach dem Frühstück fahren wir zum Arboretum d'Antsokay-Reservat. Dieses private Reservat wurde 1980 auf Initiative des Schweizer Hobby-Botanikers Hermann Petignat gegründet. Das Arboretum d'Antsokay umfasst eine Fläche von 40 Hektar und befindet sich 12 km südöstlich der Stadt Toliara. Der Gründer hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Züchtung von Samen, Stecklingen oder durch Transplantation, endemische Pflanzenarten vor dem Aussterben zu bewahren. Auf der Fahrt Richtung Küste sehen wir die berühmten Baobab-Bäume. Am Abend kommen wir in Tulear an.

11. Tag: Tulear - Antananarivo

Transfer zum Flughafen von Tulear und Flug nach Antananarivo. Nach der Ankunft fahren wir zum Ambohimanga Hügel, einem der zwölf heiligen Hügel rund um Antananarivo. Anschließend besuchen wir die Ruinen des Palastes von König Andrianamoinimerina.

12. Tag: Antananarivo - Andasibe Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto nach Andasibe, durch eine Landschaft, die durch ineinander verschachtelten Reisfelder und bewaldeten Hügel geprägt ist. Unterwegs besuchen wir den Exotic Park von Marozevo mit seinen Chamäleons, Fröschen, Schmetterlingen usw. Bei Einbruch der Dunkelheit unternehmen wir eine Wanderung im Privatpark, um nachtaktiven Tieren nachzuspüren.

13. Tag: Andasibe - Manambato - Akanin'ny Nofy

Nach dem Frühstück machen wir einen Spaziergang im Andasibe Nationalpark Analamzaotra. Der Andasibe Nationalpark oder Parc National d'Andasibe-Mantadia umfasst 12.810 Hektar und gliedert sich in zwei Bereiche: das kleine Reserve Spéciale Analamzaotra (Périnet) und den größeren Parc National de Mantadia, bekannt für seine seltenen Orchideen und den Indri-Indri, die größte Lemurenart im nordöstlichen Madagaskar. Anschließend fahren wir nach Manambato und unternehmen auf dem Pangalanes Kanal eine interessante Bootsfahrt bis Akanin'ny Nofy (ca. 1,5 Std.). Der Pangalanes Kanal besteht aus einer Kette von Süßwasserseen und Lagunen parallel zur Küstenlinie des Indischen Ozeans. Wir übernachten am See Ampitabe, einem der größten Seen am Pangalanes Kanal.

14. Tag: Akanin'ny Nofy

Am Vormittag besuchen wir das private Reservat Palmarium. Hier sehen wir die berühmten Indri-Indri-Lemuren und endemische Pflanzen wie „den Baum der Reisenden“, Wappenbaum Madagaskars. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Verschiedene Unternehmungen sind möglich, wie eine Bootsfahrt zu einem typischen Betsimisaraka Dorf mit Besuch einer Schule, ein Ausflug an den Indischen Ozean oder eine Wanderung zu fleischfressenden Pflanzen.

15. Tag: Akanin'ny Nofy - Tamatave - Antananarivo

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine ca. 3-4-stündige Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal bis Tamatave: je nach Abflugzeit Möglichkeit zu einer kurzen Stadtrundfahrt. Anschließend Transfer zum Flughafen und Flug zurück nach Antananarivo.

16. und 17. Tag: Rückflug

Stand: August 2025
Gültig für 2026

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Ethiopian Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Addis Abeba nach Antananarivo (Tana) und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflüge mit Madagascar Airlines von Tulear nach Antananarivo (Tana) und von Tamatave nach Antananarivo (Tana) in der Economy-Klasse
- Luftverkehrsteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit einheimischem Reisebus mit Klimaanlage
- 15 ÜN in einfachen, gut ausgewählten Hotels und Lodges in sehr schöner Lage im DZ mit HP
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Örtliche Führer
- Besuch des Anja-Lemuren-Reservats
- Bootsfahrten von Manambato nach Akanin`ny Nofy und zurück nach Tamatave
- Mittagspicknick in Tsaranoro
- Eintritte in Nationalparks
- Eintritte lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Fakultative Programme

15. Tag: Akanin'ny Nofy: Bootsfahrt zu einem typischen Betsimisaraka Dorf mit Besuch einer Schule (ca. 15 €)

oder Ausflug an den Indischen Ozean (ca. 15 €)

oder Wanderung zu fleischfressenden Pflanzen (keine Gebühren)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Zweite warme Mahlzeit, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für den Deutsch sprechenden örtlichen Reiseleiter bzw. Fahrer. Bei Zufriedenheit mit deren Leistung empfehlen wir 2 € pro Tag für den Reiseleiter, und für den Fahrer 1 € pro Tag zu geben. Für die Parkguides fallen € 5 pro Wanderung an. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an Reiseleiter bzw. Fahrer. Ebenfalls fallen Trinkgelder für das Hotelpersonal, Gepäckträger usw. an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer, falls möglich, die notwendigen Visa. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Entsprechende Unterlagen bezüglich der Visabeantragung erhalten Sie etwa 8 - 10 Wochen vor Reisebeginn.

Gesundheit

Bei dieser Reise ist ein guter Gesundheitszustand unerlässlich. Obwohl es sich um eine Hotelreise handelt, ist die Reise auch aufgrund der klimatischen Verhältnisse sehr anstrengend. Die Straßen sind nicht immer asphaltiert. Teilweise muss auf unbefestigten Pisten gefahren werden. Bei dieser Reise erfolgt die Fahrt mit verschiedenen, teilweisen einfachen Fahrzeugen. Die Tagesetappen mit den Wanderungen sind sehr anspruchsvoll. Es werden Wanderungen durchgeführt, wie z.B. Wanderungen im Ranomafana Nationalpark, ins Tsaranoro Tal sowie zwei halbtägige Wanderungen im Isalo Nationalpark und im Andasibe Nationalpark. Dies erfordert eine gute Kondition beim Wandern. Da bei vergangenen Reisen erneut Gäste mit schlechtem Gesundheitszustand an dieser Reise teilgenommen haben, bitten wir Gäste ab etwa 75 Jahren vor Buchung der Reise ihren Hausarzt zu konsultieren, um ihren Gesundheitszustand überprüfen zu lassen.

Bei Einreise direkt aus Europa bestehen keine Impfvorschriften. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Polio überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

- **Impfempfehlungen:** Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A, Hepatitis B und Typhus. Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten. Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

- **Malaria:** Das Malariarisiko besteht ganzjährig. Beginnen Sie rechtzeitig vor Reisebeginn mit der Einnahme einer Malariaprophylaxe. Es gibt eine ganze Reihe von Medikamenten gegen Malaria. Welches im Einzelfall das Richtige ist, lässt sich nur im Rahmen einer individuellen Beratung durch einen Arzt klären. Faktoren sind z. B. individuelle Verträglichkeit, Aufenthaltsdauer, bereistes Gebiet (teilweise Anpassung der Erreger an bestimmte Wirkstoffe), Art der Malaria usw.

Ebenso wichtig ist die weitere Einnahme nach Ende der Reise. Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel. Nur ein Teil der Mücken überträgt Malaria. Weniger Stiche bedeuten damit auch ein geringeres Infektionsrisiko.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit einem einheimischen Reisebus mit Klimaanlage durchgeführt. Die Gruppengröße liegt bei maximal 25 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in liegt bei 220 V / 50 Hz. Haarfön ist nur im Hotel in Tana vorhanden. Es werden Mehrzweckstecker benötigt, die südafrikanische und französische Normen adaptieren können. In kleinen Orten ist elektrischer Strom nur während der Dunkelheit vorhanden. Ferner muss immer mit Stromausfällen gerechnet werden. Deshalb empfiehlt sich auch die Mitnahme von Taschenlampen, Ersatzbatterien und Nassrasierern.

Kleidung

Man sollte zu jeder Jahreszeit leichte, atmungsaktive Sommerkleidung mitnehmen. Für die kühlere Zeit und für Aufenthalte im Hochland sollte man außerdem noch leichte Woll Sachen und Übergangskleidung einpacken.

Die Mitnahme eines Regenschutzes ist zu jeder Jahreszeit empfehlenswert. Gute Sonnenbrillen sind unerlässlich; auch sollte eine leichte Kopfbedeckung als Sonnenschutz nicht fehlen.

Hinweis zum Fotografieren:

Auf Reisen begegnen wir vielen interessanten Menschen. Bitte gehen Sie beim Fotografieren stets respektvoll und sensibel vor. Fragen Sie vor allem bei Porträtaufnahmen um Erlaubnis und respektieren Sie ein Nein. Nicht jeder möchte fotografiert werden – zeigen Sie Verständnis dafür und vermeiden Sie heimliches Fotografieren.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro für den Umtausch in die Landeswährung mitzunehmen.

1 EUR = ca. 4.900,00 Ariary (MAG). Kreditkarten werden nur in einigen Hotels und Banken in größeren Städten akzeptiert. Wir empfehlen Ihnen, Geld am Flughafen bei der Ankunft zu wechseln. Wechseln Sie kein Geld auf dem Schwarzmarkt!

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Madagaskar +2 Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Madagaskar	X	X	X	X	Keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.25
Gültig für 2026

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de